

#### 4 | Fastenzeit – Abendmahl, Verurteilung, Kreuzigung März – April

Passionsgeschichte (Mk 14,1–15,47)

Von der Auslieferung an Pilatus bis zu Jesu Tod und Begräbnis (15,1–47)

Übergabe des Leichnams, Felsengrab

### 20. Begräbnis Jesu durch Josef von Arimathäa (15,42–47)

<sup>42</sup>Da es Rüsttag war, der  
Tag vor dem Sabbat, und  
es schon Abend wurde,

- <sup>43</sup>ging Josef von Arimathäa,  
ein vornehmer Ratsherr, der
- auch auf das Reich Gottes wartete,  
zu Pilatus und wagte es, um  
den Leichnam Jesu zu bitten.

<sup>44</sup>Pilatus war überrascht,  
als er hörte, dass Jesus schon tot sei.  
Er ließ den Hauptmann kommen und  
fragte ihn, ob Jesus bereits gestorben sei.

<sup>45</sup>Als der Hauptmann ihm das bestätigte,  
überließ er Josef den Leichnam.

<sup>46</sup>Josef kaufte ein Leinentuch,  
• nahm Jesus vom Kreuz,  
• wickelte ihn in das Tuch und  
• legte ihn in ein Grab,  
das in einen Felsen gehauen war.  
Dann wälzte er einen Stein  
vor den Eingang des Grabes.

<sup>47</sup>Maria aus Magdala aber und  
Maria, die Mutter des Joses,  
beobachteten, wohin  
der Leichnam gelegt wurde.